



FKJS® FACHCOACH Konfliktmanagement Jugendhilfe/Schule

Ein Zertifikatskurs mit umsetzbaren Methoden für Mitarbeiter_innen in Jugendhilfe und Schule

Unsere Erfahrungen der letzten Jahre haben verdeutlicht, dass erst eine fachliche Kombination der unterschiedlichen Ansätze, den zahlreichen Erscheinungsformen und der Komplexität von Gewalt in Jugendhilfe und Schule gerecht werden.

In der Fortbildung werden die verschiedenen Methoden zu einem im Alltag praktikablen und erfolgreichen „konfrontativ/partizipativem Handlungsstil“ gebündelt. Das Qualifizierungskonzept berücksichtigt »neben der persönlichen Kompetenzerweiterung im Sinne einer grundsätzlichen Haltung, »auch Fragen der

Organisationsentwicklung, denn ein abgestimmter und effektiver Ordnungsrahmen der Institutionen, »trägt zur Minderung aggressiver Verhaltensweisen bei. Für die unterschiedlichen Phänomene gewalttätigen Verhaltens steht ein umfassendes und differenziertes Handlungsset zur Verfügung, welches Sie selbst ausprobieren und ihrem Persönlichkeitstypus anpassen lernen.

Die Veranstaltung verbindet theoretische Hintergründe und praktische Methodenanwendung. Sie ist aber vorrangig praxis- und selbsterfahrungsbezogen angelegt. Es werden konfrontative Interventionsstrategien geübt und somit auch selbst erfahren. Die Selbsterfahrung bringt den Teilnehmer_innen mehr Sicherheit im Umgang mit verhaltensoffenen Systemsprengern.



LEISTUNGEN

ZEITRAUM:
2 Blöcke á 2 Tage +
1 Block á 3 Tage

PREIS : 975€

INKLUSIVE:
Nutzung eines Web-
speichers für die

umfangreichen
Methoden und Inhalte
- Tagesprotokolle
- Bücher und Material-
tisch
- Zahlreiche Unter-
richtsmaterialien zur
Umsetzung ein bis
zweitägiger eigener

Fortbildungen und
Trainings.

ZIELGRUPPE
Ein Zertifikatskurs mit
umsetzbaren Metho-
den für
Mitarbeiter_innen in
Jugendhilfe und

Schule, die mit
Systemsprengern in ihrem
Arbeitsbereich konfrontiert
sind.

ANMELDUNG und INFOS
www.sydepa.de
www.konfliktkultur.training
info@konfliktkultur.training

Anforderungen

- » Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Handlungskompetenz auf dem Fundament eigener Stärken und Fähigkeiten
- » Sie sind Präventionsverfechter_in und arbeiten auf der Grundlage eines optimistischen Menschenbildes
- » Ihr Ziel ist Aufbau und nicht Destruktion
- » Sie vertreten eine gewaltfreie Pädagogik und die Selbstwirksamkeit und die Selbstregulation, auch bei schweren Störungsbildern, stehen in Ihrem Fokus.
- » Ihr emotionales Bankkonto verhaltensoffensiven Menschen gegenüber befindet sich in den schwarzen Zahlen.
- » Über Ihre persönlichen Ressourcen (Witz, Optimismus, Kreativität, Gradlinigkeit) erreichen Sie die Aufmerksamkeit des_der sekundär motivierten Trainingsteilnehmer_in.



Methoden

- » Übungen zur Impulskontrolle und zur Affektregulierung
- » die Stärkung des positiven Selbstkonzepts
- » Bewusstmachen von Gewaltstrukturen
- » Anhebung der Schwelle zur Gewaltbereitschaft, Stärkung der Selbstkontrolle
- » Körperarbeit/Sensibilisierung
- » Förderung des Einfühlungsvermögens in andere Personen (Empathie)
- » Förderung der Gruppengemeinschaft/Kooperationsfähigkeit
- » Biografiearbeit
- » Stressregulation
- » Kanalisieren von aggressiven Potenzialen/Impulskontrolle
- » Rollensimulationen
- » Deeskalationstechniken
- » Konfrontation – Mediation – Theaterpädagogik – interaktionspädagogische Übungen und Spiele – Körpersprache
- » Visualisierung von Haltungen, Meinungen, Denkmustern und Erfahrungen
- » Methoden der Grenzziehung im Alltag zur Normverdeutlichung
- » Training von handlungspraktischen Regeln und Strategien mit dem Ziel zukünftiger Gewaltfreiheit
- » Systemische Tools
- » Multikulturelle Kompetenz
- » Traumapädagogik
- » Arbeit mit Menschen unterschiedlichster Kulturen
- » Aspekte der Inklusionspädagogik

Organisationsentwicklung - ein Modul der Gewaltprävention

- » Analyse Krisen- und Gewaltfördernder Aspekte in Institutionen
- » Entwicklung eines institutionellen Interventionskonzeptes und Ordnungsrahmens
- » Transfer der erlernten Methoden in den pädagogischen Alltag



Andreas Sandvoß

Diplom Sozialpädagoge

Systemischer Berater

Systemischer Traumapädagoge

Fachcoachausbilder

Institutsleitung